



Angebote für MigrantInnen im AMS Tirol

21.9.2009

Mag.a Angelika Alp-Hoskowitz

Gesetzlicher Auftrag und Strategiehintergründe



- ✧ EU Vorgaben : Gleichbehandlung und Antidiskriminierung
- ✧ Regierungsauftrag/Längerfristiger Plan
- ✧ Bedeutung als Wirtschaftsfaktor
- ✧ Teil aller arbeitsmarktpolitischen Zielgruppen
- ✧ Ca. 25% der AMS Kunden/Kundinnen haben Kompetenzen und Erfahrung mit Migration
- ✧ Wahrnehmung als inhomogene Kunden/Kundinnengruppe – spezielle Angebote

Aktivitäten AMS Österreich seit 2007



- ✧ Erhebung der bisherigen Aktivitäten über VWR
- ✧ Auftrag zur beruflichen Integration im längerfristigen AMS Plan
- ✧ Thematisierung bei LGF Tagungen
- ✧ Verstärkte Mitplanung in der Gesamtbetreuung
- ✧ Österreichweite Best Practice Veranstaltung zu Diversity Management
- ✧ Kompetenzerweiterung des Personals
- ✧ Berücksichtigung bei der Personalaufnahme
- ✧ Erhebung der Sprachkenntnisse der MA in den häufigsten Sprachen.

Tirol: Im Zentrum stehen

*Jugendliche: Lehrabschluss oder
zumindest Teilqualifizierung bzw. HS
Abschluss*



- ✧ Zusammenarbeit mit Schulen/BIZ
- ✧ Qualifizierung / Ausbildungsmaßnahmen
- ✧ Förderung von Lehr- und
Arbeitsverhältnissen
- ✧ Jugendstiftung Zeitarbeit und KMU
- ✧ SÖB/GBP

Mädchen/junge Frauen:

- ✧ BO Maßnahme
- ✧ Produktionsschule: freier Zugang, praxisnah
- ✧ Girls day

Tirol: Im Zentrum stehen Jugendliche



- ✧ Individualförderung für asylberechtigte/schutzberechtigte Jugendliche
- ✧ Thementag für Jugendberater/innen:
Sensibilisierung durch Information, Austausch Erfahrungen und Vorgehensweisen
- Regionale verpflichtende Veranstaltungen für alle MA
- ✧ Studie zur Lebens- und Erwerbssituation arbeitsmarktferner Jugendlicher mit Migrationserfahrung im Rahmen des Beschäftigungspakts.

Weitere spezifische Angebote/Aktivitäten



- ✧ ZEMIT Zentrum mit MigrantInnen:
Beratungstermine in den Geschäftsstellen: ALVG,
Förderangebote, z.T. Unterstützung bei
Erstinfoveranstaltungen, KundInnenmeeting,
Veranstaltungen.
- ✧ Bildungsberatung zu AMS Qualifizierungen
- ✧ Spezifisches Unternehmensgründungsprogramm
- ✧ Tagung zum Thema „Migration und Arbeitswelt“
- ✧ Verstärkte Vernetzungsarbeit im Rahmen von
Veranstaltungsteilnahmen

Spezielle Angebote für Frauen:



- ✧ WE Beraterin
- ✧ Erstinfoveranstaltungen
- ✧ Bsp. KundInnenmeeting mit migrantischen Frauen
- ✧ Informationsbroschüre in der Muttersprache
- ✧ Frauen im Brennpunkt
- ✧ ZEMIT: Frauenberatungstermine
- ✧ Heimhilfeausbildung als Betätigungsfeld.

Anforderungen/Ziele zu Information, Beratung, Vermittlung



Information:

- ✧ Schriftliche Übersetzung in die Muttersprache von Formularen, Broschüren, z.B. generelle Kursinformation

Beratung:

- ✧ Bewusstsein über:
 - Schwellenängste
 - eigene Wertvorstellungen
- ✧ Qualifizierung thematisieren,
- ✧ Konzentration auf Unterstützungsbedarf

Anforderungen zu Information, Beratung, Vermittlung



- ✧ Nachfrage bezüglich Verständlichkeit

Vermittlung:

- ✧ Verpflichtung zur neutralen Stellenausschreibung:
- ✧ Hervorheben positiver Merkmale wie
Zweisprachigkeit, Kompetenz in zwei Kulturen....
- ✧ Arbeitskräfteangebot an Betriebe: die passende
AK zum passenden Betrieb
- ✧ Chanceneröffnung bei
Stellenbesetzungsproblemen – aktive Vermittlung
- ✧ Planung: Argumentationsstrategie Betriebe.

Hindernisse für berufliche Integration



- ✧ Beschäftigungsbestimmungen
- ✧ Anerkennung von Ausbildungsabschlüssen
- ✧ Durchschnittlich schlechtere Ausgangssituationen
- ✧ Betriebliche Vorbehalte, wenig Einbeziehung in Fortbildung, Aufstiegschancen
- ✧ Personalrekrutierung privat/öffentlich
- ✧ Inter(kulturelle) Hindernisse
- ✧ Weiterbildungsdefizite
- ✧



**Danke
für Ihre Aufmerksamkeit**

angelika.alp-hoskowitz@ams.at

Ausblick/Erfordernisse



- ✧ Koordinierte Aktivitäten aller Akteure/innen
- ✧ Permanente Überprüfung, Anpassung und Weiterentwicklung von Angeboten
- ✧ Verankerung von Diversity Management in den Unternehmenskulturen
- ✧ Parallelität von sozialer und beruflicher Integration.